



Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43
Postfach
3800 Interlaken
Tel. 033 826 51 41
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
www.interlaken-gemeinde.ch

G-Nr. 4813

Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

Sanierung Zivilschutzanlage Mittengraben, Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Bereits 2012 haben die Baukommission und die Finanzkommission dem Gemeinderat beantragt, die vom Zivilschutz nicht mehr benötigten Anlagen Mittengraben zurückzubauen und die Anlagen so herzurichten, dass sie einer Vermietung zugeführt werden könnten. Da keine Mietinteressenten bekannt waren, hat es der Gemeinderat abgelehnt, dem Grossen Gemeinderat den damals mit CHF 250'000 ermittelten Kredit vorzulegen.

Mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 20. März 2019 und 18. September 2019 wurde dem Verein Musikschule Oberland Ost ein Mietverhältnis für fünf Räume in der Zivilschutzanlage Mittengraben, die nicht mehr als solche genutzt wird, mit einem Mietzins von CHF 150 pro Raum und Monat exklusive Nebenkosten und einem Mietvertrag über 20 Jahre zugesichert.

Im Zusammenhang mit dieser Vermietung hat die Gemeinde eine Grundausstattung der Räumlichkeiten mit Strom, Wasser und Wärme, die als Nebenkosten weiterverrechnet werden, zu gewährleisten. Die bestehenden Installationen erfordern eine Sanierung.

Wasserinstallationen

Sämtliche Wasserleitungen sind verrostet und nicht mehr betriebsbereit. Der Hausanschluss ist für die neue Nutzung überdimensioniert und muss entsprechend angepasst werden. Von der Hauptverteilung soll eine neue Zuleitung in den Teil der Musikschule gezogen werden. Diese interne Verteilung geht zu Lasten der Musikschule. Im Gemeindeteil ist eine Minimalausstattung vorgesehen.

Heizungsinstallation

Die Wärmerfernleitung wurde beim Umbau des Gymnasiums abgehängt und muss reaktiviert werden. Da die bestehenden Heizungs- und Lüftungsinstallationen nicht mehr gebrauchstauglich sind, werden diese im Rahmen der Rückbauarbeiten demontiert. Es soll eine neue Heizverteilung mit zwei Abgängen (Teil Gemeinde und Teil Musikschule) entstehen. Die interne Verteilung im Teil der Musikschule geht auch hier zu deren Lasten. Im Gemeindeteil ist eine Minimalausstattung geplant.

Elektroinstallation

Die Elektrohauptverteilung steht im undichten Technikraum, der für die Abdichtungsarbeiten komplett geräumt werden muss. Daher ist eine De- und Wiedermontage der Hauptverteilung nötig. Im Zuge dieser Arbeiten ist die Verteilung den neuen Bedürfnissen anzupassen. Ab der Unterverteilung der Musikschule gehen die Kosten zu deren Lasten. Im Gemeindeteil ist eine Minimalausstattung geplant.

Ausstattung der Übungsräume

Die Ausstattung der künftigen Übungsräume geht vollumfänglich zu Lasten der Musikschule. Im Gegenzug zu den Investitionskosten der Musikschule wird mit dieser ein langjähriger Mietvertrag abgeschlossen.

Der Teil der Gemeinde soll, wie oben erwähnt, nur minimal ausgestattet werden, so dass die Räumlichkeiten als Lagerfläche genutzt werden können (allfällige Vermietung möglich). Die Haustechnik (Wasser-, Heizungs- und Stromverteilung) soll aber mit genügend Reserve geplant werden, damit die Voraussetzungen für eine künftige mögliche Nutzungsänderung bereits geschaffen sind.

Kosten, Folgekosten und Finanzierung

Für die Planung und Projektierung der Sanierung hat der Gemeinderat CHF 60'000 bewilligt. Die Kosten der Sanierung sind mit weiteren CHF 185'000 ermittelt worden, die in der Fassung des Investitionsplans vom 2. Juni 2021 berücksichtigt sind.

Allgemeiner Haushalt Folgekosten in CHF 1'000

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
Investition netto	245								
Kapitalkosten									
Abschreibung	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zins	1	4	3	3	3	3	3	3	3
Betriebs-/Unterhaltskosten									
Personal- und Sachaufwand		1	1	1	1	1	1	1	0
Mehreinnahmen (-)		-9	-9	-9	-9	-9	-9	-9	-8
Total	8	2	2	2	2	2	2	2	3

+/- 1 sind Rundungsdifferenzen

Die Folgekosten belaufen sich im Durchschnitt der ersten acht Jahre auf 2'850 Franken (ein Steueranlagezettel betrug im Rechnungsjahr 2020 1,134 Mio. Franken). Da die Räumlichkeiten nach der Sanierung mittels eines langjährigen Mietvertrags als Proberäume an die Musikschule Oberland Ost vermietet werden können, sind die Folgekosten tief. Die Finanzierung dürfte aufgrund des für 2021 budgetierten Selbstfinanzierungsgrads und der hängigen Investitionsprojekte teilweise aus neuen Fremdmitteln erfolgen. Der beantragte Kredit ist tragbar.

Bereits bewilligte oder beantragte Kredite (allgemeiner Haushalt, ohne Spezialfinanzierungen)

Urne/GGR	was	2021	2022	2023	2024	2025
18.10.2016	Parkplätze Bleikmatte (neu voraussichtlich 2022 statt 2020)		240'000			
26.11.2017	Erneuerung Centralstrasse (AP2 netto)	332'000				
16.10.2018	Barrierefreie Busanlegekanten	108'000				
07.05.2019	Erneuerung Suleggstrasse und Rothornstrasse	90'000				
10.12.2019	Sanierung Wasserstein Ostbahnhofplatz (neu voraussichtlich 2022 statt 2020)		400'000			
12.05.2020	Erneuerung Lindenallee mit Sanierung Parkierungsflächen	60'000	315'000	315'000	40'000	
12.05.2020	Mitbeteiligung Sporthalle Gymnasium		1'700'000	3'450'000		
25.08.2020	Erneuerung Höheweg, Teilstrecke Du Nord bis Beau-Rivage-Kreuzung	150'000	296'000	403'000	100'000	
25.10.2020	Erneuerung Gemeindesoftware	270'000	50'000			
29.06.2021	Sanierung ZSA Mittengraben	245'000				
	Total (bewilligt und beantragt)	1'255'000	3'001'000	4'168'000	140'000	0

Rechtliches

Für die Bestimmung der Finanzkompetenz sind der vom Gemeinderat bewilligte Planungskredit von CHF 60'000 und der vorliegend beantragte Ausführungskredit von CHF 185'000 zu addieren, so dass sich der massgebende Betrag auf CHF 245'000 beläuft. Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a des

Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (OgR 2000, ISR 101.1) liegt eine Ausgabe zwischen 150'000 und 800'000 Franken in der abschliessenden Zuständigkeit des Grossen Gemeinderats. Formell handelt es sich beim Ausführungskredit von CHF 185'000 um einen Nachkredit zum bewilligten Planungskredit.

Antrag

Für die Sanierung der Zivilschutzanlage Mittengraben wird ein Ausführungskredit von CHF 185'000.00 bewilligt.

Interlaken, 2. Juni 2021

Gemeinderat Interlaken

Philippe Ritschard	Philipp Goetschi
Gemeindepräsident	Sekretär a. i.